

## Hemminger Bands spielen für Flüchtlinge

„Noten gegen Not“: Benefiz-Konzert in der Aula der KGS

VON TORSTEN LIPPELT



Walburga Gerwing (links) und Wolf Hatje (rechts) vom Flüchtlingsnetzwerk stimmen sich mit Dieter Driller-van Loo (von links), Claus Schacht und Sabrina Strudthoff aufs Konzert ein. Lippelt

Hemmingen-Westerfeld. „Hemmingen macht was“: Mit diesem Grundgedanken haben die Carl-Friedrich-Gauß-Schule und die Stadtverwaltung ein unterhaltsames und informatives Wohltätigkeitskonzert geplant. Zahlreiche Bands werden unter dem Motto „Noten gegen Not“ in der KGS spielen, und ein Informationsprogramm zum Thema Flüchtlinge rundet den Abend ab. Der von der Religionslehrerin Sabrina Strudthoff und dem NDR-Comedian Martin „Raner“ Jürgensmann moderierte Abend bringt mit zehnmütigen Auftritten zahlreiche Musikgruppen mit Bezug zu Hemmingen auf die Bühne – von der KGS über die Musikschule und die Old Virginny Jazzband bis hin zu den Nanos mit Bürgermeister Claus Schacht und Mimi Rimini mit KGS-Schulleiter Dieter Driller-van Loo. Sabrina Strudthoffs Religionskurs hat für den inhaltlichen Teil zudem eine Fotoschau, Lesungen und Interviews vorbereitet.

„Eine wichtige Veranstaltung, mit der wir in einer Vorbildfunktion auf benachbarte Kommunen ausstrahlen wollen“, betont Driller-van Loo. Auch der Bürgermeister sieht im Benefizkonzert „eine bemerkenswerte Aktion und einen wichtigen Baustein im Integrationsprozess“. Dazu trage neben weiteren Spenden auch die

Gelegenheit zum Kontakte knüpfen bei.

Die SPD hat zudem 20 Karten gekauft, um diese an die ehrenamtlichen Helfer im Netzwerk für Flüchtlinge kostenlos zu verteilen. „Es ist eine symbolische Geste, um Dank und Hochachtung auszudrücken“, sagt die Parteivorsitzende Kerstin Liebelt.

- Das Konzert ist am Sonnabend, 20. Februar, und beginnt um 18.30 Uhr in der Aula der Schule. Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf (15 Euro, ermäßigt und für Kinder 5 Euro, erhältlich in der KGS) kommt dem Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge zugute.